

**DER BUNDESMINISTER  
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. 10.000/54-Parl/82

II-4806 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 12. Jänner 1983

2215 /AB

1983 -01- 19

zu 2284 /J

An die  
Parlamentsdirektion

Parlament  
1017 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2284/J-NR/82, betreffend Ausbau des Bundesoberstufenrealgymnasiums Wiener Neustadt, die die Abgeordneten Dr. STIPPEL und Genossen am 9. Dezember 1982 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

Für die Generalsanierung und Erweiterung des Bundesoberstufenrealgymnasiums Wiener Neustadt am derzeitigen Standort liegen Vorentwurfspläne vor. Grundsätzlich steht auch die Errichtung eines Schulneubaues in Diskussion; die Stadtgemeinde Wiener Neustadt hat ein Grundstück in unmittelbarer Nähe des Schülerheimes der Stadtgemeinde Wiener Neustadt angeboten, das von der Lage und der Größe her entsprechen würde, aber hinsichtlich Bodenbeschaffenheit noch zu begutachten ist. Nach Vorliegen aller für eine Standortentscheidung relevanter Fakten wird die Standortfrage entschieden werden. Das Bundesministerium für Unterricht und Kunst strebt eine möglichst rasche Klärung an.

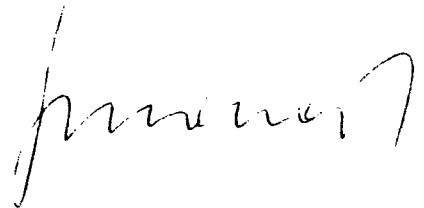
- 2 -

ad 2)

Ein Baubeginn hat neben der Standortfestlegung das Vorliegen eines baureifen Projektes und Sicherung der erforderlichen Kreditmittel zur Voraussetzung. Ein Termin für den Baubeginn kann daher zur Zeit nicht angegeben werden.

ad 3)

Nach derzeitigem Preisstandard kostet ein AHS-Neubau mit 20 Klassen rund S 90.0 Mill. Für eine Generalsanierung und die Errichtung von Zubauten liegen keine näheren Kostenschätzungen vor.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'J. J. J.', is located in the lower right quadrant of the page.

3